

IV. Die oberkretazischen Sedimentationsräume des nordliechtensteinischen- und des Vaduzerflysches

A. Ablagerungsraum und Art der Sedimentation vom Turon bis zum Maestricht

1. Liechtensteinischer Abschnitt des Vorarlbergerflysches

Wir haben bei der Behandlung der einzelnen Flyschserien bereits auf die Art der Sedimentation aufmerksam gemacht. Es geht in diesem Abschnitt darum, in der Fülle der Erscheinungen das Prinzipielle zu erkennen, den Charakter der Sedimentation in den einzelnen Profilabschnitten besser zu veranschaulichen und schliesslich, gestützt auf die empirischen Befunde, zu einem genetischen Deutungsversuch zu gelangen.

Um die Sedimentation zu charakterisieren, haben wir von typischen Profilabschnitten aus allen vier sicher zum Vorarlbergerflysch gehörenden Serien graphische Darstellungen konstruiert, aus welchen die Korngrössenverhältnisse und der mengenmässige Anteil der klastischen Bestandteile ersichtlich sind. Zu diesem Zwecke teilten wir die Gesteine in verschiedene Korngrössenklassen ein, welche mit der Lupe unterschieden werden können. Genauer wäre natürlich eine Einteilung nach den absoluten Korngrössen, doch erweist sich diese Methode als praktisch nicht ausführbar, denn ihre konsequente Durchführung würde die Analyse von Tausenden von Dünnschliffen erfordern. Indessen glauben wir, dass die von uns angewandte Methode nicht zu grosse Fehlermöglichkeiten aufweise und für unsere Zwecke durchaus genüge.

Um den natürlichen Verhältnissen möglichst gerecht zu werden, waren wir genötigt, zwei Sedimentgruppen auseinanderzuhalten :